

Wochen	Anzahl der Schulstunden	Dimensionen	Themenfelder	Thema in Kursbuch Religion Elementar 9/10	Methoden (in Auswahl)
		<b>Mensch</b>			
		wissen, dass nach dem Verständnis des christlichen Glaubens alle Menschen Ebenbild Gottes sind und deshalb das Recht haben, als eigenständige Persönlichkeiten mit unantastbarer Würde behandelt zu werden;	Wer bin ich vor Gott? Die reformatorische Entdeckung	<i>Kapitel Sinn des Lebens, S. 10-19, bes. Und dann kommt alles ganz anders ...</i> , S. 16f.;  Gaben und Aufgaben, S. 18f.  Der Mensch und Gott, S. 24f.	Diagramm erstellen, S. 13 Bibelstellen finden und aktualisieren, S. 17 Rollenspiel, S. 19  Kalligraphie / Schmuckblatt gestalten, S. 25
		wissen, dass der Mensch zu einer freien, verantwortlichen Gestaltung seines eigenen und des gemeinschaftlichen Lebens berufen ist;		<i>Kapitel Sinn des Lebens, S. 10-19</i>	Diagramm erstellen, S. 13 Bibelstellen finden und aktualisieren, S. 17 Rollenspiel, S. 19
		sind in der Lage, Situationen der Freude und des Leides, der Angst und der Hoffnung wahrzunehmen und ihnen auf unterschiedliche Weise Ausdruck zu geben.		Hoffnung trotz alledem?, S. 19 Auf der Suche nach Identität, S. 20f. Eine „göttliche“ Beziehung, S. 25  Liebe – was ist das?, S. 32f.  Ungewollt schwanger – was dann?, S. 38f.  Immer gleich aufgeben?, S. 40f. Gefahren auf meinem Weg, S. 42f.  Gewalt hat viele Gesichter, S. 54f. Sterben, Tod ... und dann?, S. 84f. u.ö.	Rollenspiel, S. 19  Kalligraphie / Schmuckblatt gestalten, S. 25 Cartoons zeichnen, S. 33 Beratungsstellen recherchieren, S. 39  Rollenspiel, S. 40 Argumente sammeln und diskutieren, S. 42 Bildinterpretation, S. 54

		<b>Welt und Verantwortung</b>	<b>Schöpfung und Verantwortung</b>		
		wissen, dass nach dem Verständnis des christlichen Glaubens Menschen zu verantwortlichem Handeln bestimmt sind, dass sie scheitern können und ihnen Vergebung zugesagt ist;		<i>Kapitel Verantwortung, S. 118-129</i>	Zeitungsnachrichten analysieren, S. 120 Ein Logo entwerfen, S. 120 Leserbrief schreiben, S. 121 Rollenspiel, S. 124 Flugblätter und Buttons entwerfen, S. 125 Internetrecherche und Präsentation, S. 126 Werbeaktion durchführen, S. 127
		kennen die Weisungen Jesu zu Gewaltverzicht und Feindesliebe;	Die Bergpredigt und ihre Wirkungsgeschichte	<i>Kapitel Bergpredigt, S. 108-117, bes. Jesus spricht Klartext, S. 108f.; Auf Gewalt verzichten!, S. 114f.; Leben nach der Bergpredigt, S. 116f.</i>	Paraphrase, S. 112
		können eine christliche Position zu einem ethischen Bereich darstellen, wie zum Beispiel Friedenssicherung, Medizin, Biologie, Technik, Wirtschaft, soziale Gerechtigkeit, Diakonie oder Ökologie.	Ehrfurcht vor dem Leben: ein ethischer Konfliktfall (zum Beispiel Pränatale Diagnostik, Gentechnik, Schwangerschaftsabbruch, Euthanasie)  Lebenswert? Begrenztheit, beschädigtes Leben, Menschenwürde	Ungewollt schwanger – was dann?, S. 38f.  Gewalt in den Medien, S. 58f.  <i>Kapitel Technik, S. 62-71, bes. Darf der Mensch, was er kann?, S. 62f.; Schöpfer Mensch, S. 68f.;</i>  Wunschkind, S. 70f.  Sterbehilfe – Euthanasie, S. 94f.  <i>Kapitel Verantwortung, S. 118-128</i>	Beratungsstellen recherchieren, S. 39  Argumente sammeln und diskutieren, S. 69  s.o.

		<b>Bibel</b>	<b>Die Bibel kennen lernen /</b>		
		kennen die Merkmale grundlegender Textformen der Bibel (zum Beispiel Erzählungen, Gleichnisse, Psalmen, Briefe, Prophetenworte) und ihre Entstehungsgeschichte;	Grundlegende Textformen der Bibel und ihr ‚Sitz im Leben‘ (zum Beispiel Schöpfungserzählungen, Gesetzestexte, Lob- und Klagepsalmen, prophetische Kritik, Evangelien und ihre Erzähltraditionen, Rede, Brief, Hymnus)	<i>Kapitel Bibel, S. 176-185</i>	Ein Projekt planen und durchführen (gliedern, Medien auswählen usw.), S. 177ff. Einen Zeitstrahl erstellen, S. 178 Ein Schaubild zeichnen und beschriften, S. 184 Tabelle erstellen, S. 185
		können über wesentliche Inhalte beider Testamente Auskunft geben.	Bibelkundlicher Überblick an ausgewählten Beispielen	<i>Kapitel Bibel, S. 176-185, bes. Die Bücher der Bibel, S. 179 Der Inhalt der Bibel, S. 180f.</i>	s.o.
		<b>Gott</b>			
		können Geschichten von Menschen, die sich in Zweifel und Vertrauen an Gott wenden, wiedergeben;	Martin Luther und die Reformation	Das Weinwunder bei Martin, S. 51  Sara hat ein Problem, S. 76 Hiob verzweifelt an Gott, S. 78f. S. 81 / 132f. (Dietrich Bonhoeffer) Sabine Ball, S. 136f.	Tabellarischen Lebenslauf erstellen, S. 136
		können Motive aus Bibel und christlicher Tradition zum Beispiel in Musik, darstellender Kunst, Film, Literatur oder populärer Kultur entdecken;		S. 24f. S. 66f. Gott in der Werbung, S. 73 S. 86f. S. 90 S. 92 u.ö.	Religiöse Elemente in Werbung usw. recherchieren, S. 73

		kennen christlich-spirituelle und symbolische Formen, in denen Menschen ihren Glauben an Gott zum Ausdruck bringen;	Offenbarung des verborgenen Gottes: Gotteserfahrungen heute (zum Beispiel Theodizee, Religion im Alltag, Taizé)	Frieden stiften – jeden Tag, S. 139 Wie würde ich „meinen“ Gottesdienst feiern?, S. 165	Ein Gebet formulieren, S. 139 Einen Gottesdienst planen und durchführen, S. 165
		sind in der Lage, kleine religiöse Feiern (zum Beispiel Gebet, Andacht, Meditation, Stilleübungen) mitzugestalten.		Wie würde ich „meinen“ Gottesdienst feiern?, S. 165, AA 5-8	Einen Gottesdienst planen und durchführen, S. 165

		<b>Jesus Christus</b>			
		kennen Grundzüge der Verkündigung Jesu, insbesondere zentrale Aussagen der Bergpredigt;	Die Bergpredigt und ihre Wirkungsgeschichte	Jesus erzählt Gleichnisse und vollbringt Wunder, S. 102f. Neues Leben, S. 106f.  <i>Kapitel Bergpredigt, S. 108-117</i>	Paraphrase, S. 112 Test durchführen und auswerten, S. 117
		können die besondere Beziehung zwischen Gott und Jesus Christus anhand verschiedener biblischer Geschichten darstellen	Gottesbilder in der Bibel (Der Gott Israels und der Vater Jesu Christi)	Jesus wird getauft, S. 100f.  Die christliche Auferstehungshoffnung, S. 90f.	
		wissen, welche Bedeutung Christen dem gekreuzigten und auferstandenen Christus für ihr Leben geben.	Gott in Bekenntnistexten und heutiges Reden von Gott  Umgang mit Sterben und Tod  Hoffnung über den Tod hinaus – christliche Auferstehungshoffnung	Die christliche Auferstehungshoffnung, S. 90f.  Neues Leben, S. 106f.  Dietrich Bonhoeffer, S. 132f. Ernesto Cardenal, S. 134f. Sabine Ball, S. 136f.	Einen tabellarischen Lebenslauf erstellen, S. 134.136

		<b>Kirche und Kirchen</b>			
		kennen Brennpunkte der Kirchengeschichte;	Wer bin ich vor Gott? Die reformatorische Entdeckung  Kirche und Nationalsozialismus	Die Entstehung der christlichen Kirchen, S. 156f. Die vier wichtigsten christlichen Kirchen, S. 158f.  <i>Kapitel Juden und Christen, S. 142-153, bes. Was hat das Christentum mit dem Judentum zu tun?, S. 144f.</i> Wie haben sich die Kirchen in dieser Situation verhalten?, S. 150f.	Eine Grafik erstellen, S. 157  Bildbeschreibung, S. 144
		wissen um das Wirken und die Bedeutung Martin Luthers sowie um seine reformatorische Erkenntnis;	Wer bin ich vor Gott? Die reformatorische Entdeckung  Martin Luther und die Reformation	Die vier wichtigsten christlichen Kirchen, S. 158f.	
		kennen Beispiele gelebter Ökumene vor Ort oder das Engagement der Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung;	Kirche und Politik heute (zum Beispiel Friedensfrage, soziale Gerechtigkeit, Ökologische Verantwortung, Theologie der Befreiung)	Ernesto Cardenal, S. 134f. Christian Führer, Pfarrer der Nicolaikirche in Leipzig, S. 138	
		sind in der Lage, unterschiedliche Motive für christliches Engagement zu erfassen und eigene Handlungsmöglichkeiten zu bedenken.		<i>Kapitel Unbequeme Christen, S. 130-141</i>	Biographie recherchieren und präsentieren, S. 131 Einen tabellarischen Lebenslauf erstellen, S. 132.134.136 Zeitungsartikel verfassen, S. 137 Ein Gebet formulieren, S. 139

		<b>Religionen und Weltanschauungen</b>			
		kennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der drei monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam;	Juden und Christen: Die Wurzel trägt den Spross	Juden und Christen, S. 144f.	Bildbeschreibung, S. 144
		sind in der Lage, mit Menschen anderer Religionen zu sprechen und ihre Einstellungen zu erfragen;	Antijudaismus und Antisemitismus	Erinnerung und Neuanfang, S. 142f. Fernöstliche Religionen entdecken, S. 166	
		können ihren eigenen Standpunkt in Auseinandersetzung mit anderen Religionen oder Weltanschauungen erkennen und artikulieren.	Die ‚abrahamitischen‘ Religionen: Absolutheitsanspruch und Toleranz	Was hat denn das Judentum mit dem Christentum zu tun?, S. 144f.  <i>Kapitel Hinduismus – Buddhismus, S. 166-175</i>	Bildbeschreibung, S. 144  Ein Schaubild auswerten, S. 169 Eine Präsentation erstellen, S. 175